



## Bericht: Ausfahrt nach Grein 2005

Nachdem Trixi am Mittwoch alle Mitglieder angerufen hatte, gab es Einige, die am Samstag ins wunderschöne Strudengau mitfahren wollten. Wir trafen uns um 7.30 bei der Halle von Christian .

Die Brauni´s samt den beiden Kindern , der Haidinger Tschoseph, der Hacker Markus mit Manuela und die Füchse samt Hund und Fuxnbau (Bus). Die Fahrt ging auf der Bundesstraße Richtung Pöchlarn – über die neue Brücke und immer am rechten Donauufer entlang. Das Wetter war herrlich und auch für den Sonntag, war Traumwetter angesagt.

In Königswiesen bei Grein angekommen, wurde gleich mal mit dem Zelt, Schatten gemacht, denn die Sonne war ziemlich heftig .



Aber im Schatten bei einem " kühlen Hellen" war es dann sehr angenehm. Erwin und seine Freundin kamen dazu, und der Umgeher Alfred sagte nur ganz kurz „hallo“ und war schon wieder „dahin“. Unser Blumenkind „Victoria“ sorgte für einen wunderschönen selbst gepflückten Blumenstrauß, der von allen bewundert wurde. Die jungen Holzerischen kamen dann auch noch dazu und so wurde es eine gemütliche Runde. Der Platz war um 10h fast voll. Es gab eine große Menge neuer Autos zu bestaunen.



## Bericht: Ausfahrt nach Grein 2005

Um 13.15h wurde die Ausfahrt gestartet.

Es ging über einige Almenstraßen und an wunderschöne Wiesen vorbei, die man wirklich noch als Wiesen bezeichnen kann.

Blumen in allen Farben soweit das Auge reichte.

Violett, Gelb, Rot, Weiß, Rosa - und das frisch geschnittene Gras roch so süß – also diese Kühe konnten sich wirklich freuen über so was Leckeres !!

Die Panoramastraße ist sehenswert !

Am späten Nachmittag als wir wieder am Platz waren, begann man mit den Spielen. Eine Aufgabe war, einen Käfer lenken - der verkehrt reagierte. Es gab auch einen Parcour zu fahren und der Beifahrer musste die Ballons, die auf den Pfählen angebunden waren, mit einem Nagel zerstechen.

Klingt einfach – war ´s aber nicht.

Trotz allem, hat die Fuxenoma einen Pokal bekommen - 3. Platz ! Ich war total überrascht!

Die Holzer ´s fahren am gleichen Tag wie die Brauni ´s, Hacker Markus und Haidinger Tschoseph nach Hause.

Der harte Kern - Kosznik Erwin mit Freundin und die Füchse blieben.

Um 20h begann das Karaoke-Singen im Stadl.

Der nächste Morgen begann schon ziemlich warm. Die Sonne zeigte sich gleich von der heißen Seite, und wir - (Erwin ´s Freundin und ich) ließen unsere Körper noch einmal richtig „braten“.

Um die Mittagszeit begann die Prämierung der Fahrzeuge und Peter durfte sich ein Häferl für seinen schönen Buggy abholen.

Die Wienerischen und die Oldjanker ´s kamen dann noch auf einen Sprung vorbei. So gesehen, waren doch sehr viele vom Klub dabei.

Eure Trixi